



**„Barocke Frühlingslust“ - Auftakt zum Jubiläumsprogramm  
anlässlich des 200. Geburtstags des Oldenburger Schlossgartens**

**Einladung zu Pressekonferenz und Vorbesichtigung  
am 17.04.13, um 11.00 Uhr in der Landesbibliothek Oldenburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

2014 wird der **Oldenburger Schlossgarten 200 Jahre alt**. Aus diesem Anlass veranstalten die Kultureinrichtungen Oldenburgs und der Region ab Frühjahr 2013 unter Federführung des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg ein umfangreiches und abwechslungsreiches Ausstellungs- und Kulturprogramm. Den Auftakt bildet eine Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg zur ersten Blütezeit der oldenburgischen Gartenkultur im 17. Jahrhundert: **„Barocke Frühlingslust. Auf den Spuren der oldenburgischen Gartenanlagen Graf Anton Günthers und seiner Gemahlin“**.

**Dr. Annette Schwandner** (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) sowie **Prof. Dr. Rainer Stamm** (Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg) informieren Sie im Rahmen der Pressekonferenz über die konkreten Projekte zum Schlossgartenjubiläum. Der Barockforscher und Kurator **Prof. Dr. Eckhard Grunewald** führt in die Ausstellung „Barocke Frühlingslust“ ein. Um ca. **11.45 Uhr** besteht Gelegenheit für ein **Pressefoto** mit den Projektpartnern.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Corinna Roeder

Direktorin der Landesbibliothek Oldenburg

Im Anschluss an die Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein, die **Ausstellung „Barocke Frühlingslust. Auf den Spuren der oldenburgischen Gartenanlagen Graf Anton Günthers und seiner Gemahlin“** vor der eigentlichen Eröffnung zu besichtigen. Es führt Sie der Kurator der Ausstellung **Prof. Dr. Eckhard Grunewald**. Die Ausstellung versucht, eine lebendige Vorstellung von der einstigen Pracht der barocken Parkanlagen in Oldenburg zu vermitteln. Kein Stein, geschweige denn Baum oder Strauch hat die Zeiten überdauert, doch in der Ausstellung werden **neue Forschungsergebnisse** präsentiert, die erstmals umfassende Kenntnisse der fürstlichen Barockgärten Oldenburgs vermitteln. Hauptzeuge für die Oldenburger barocke Gartenszene ist der Historiker und Poet Johann Justus Winkelmann (1620-1699), der in seiner „Ammergauischen Frühlingslust“ (1656) die ausführlichste Schilderung bietet. In fünf "Tagzeiten" durchwanderte der Erzähler im Mai 1654 die Stadt Oldenburg und ihre nähere Umgebung und hielt sich viele Stunden lang in den prunkvollen gräflichen Gärten auf: "Ich vermeinte ich were in dem Himmlischen Paradeis." Gezeigt werden historische Berichte, Abbildungen, Gobelins sowie als besonderes Highlight eine rekonstruierte Sonnenuhr aus Buchsbäumen, wie sie damals weit verbreitet war. **Zu sehen ist die Schau vom 18.04. bis 13.07.2013**. Die Eröffnung findet am 18.4.2013 um 19 Uhr in der Landesbibliothek Oldenburg statt.



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**



Ort der Pressekonferenz:

Landesbibliothek Oldenburg  
Vortragsraum  
Pferdemarkt 15  
26121 Oldenburg  
Tel.: (0441) 799-2800  
Fax: (0441) 799-2865